

Biblische Basislehren und Irrlehren in der Übersicht

(Auszug aus dem Buch: Auswege oder Wege ins aus? – Weltreligionen, Esoterik, Sekten)

Unterscheidungskriterien

Das nachfolgende Diagramm ist als Entscheidungshilfe für suchende Menschen gedacht. Hier kann deutlich unterschieden werden, welche Kirchen das Evangelium noch richtig wiedergeben und welche die Wahrheit der Bibel leugnen oder umdeuten. Mit diesem Schema ist es möglich, jede beliebige Glaubensgemeinschaft auf ihren biblischen Wahrheitsgehalt hin zu überprüfen.

Erklärung des Diagramms: In der linken Spalte sind ganz unterschiedliche Glaubensaussagen aufgeführt. Die ersten neun Punkte sind die Basislehren des christlichen Glaubens, während die Punkte 10-21 sektiererische Sonder- und Irrlehren darstellen. Die im oberen Teil angeführten Glaubensgemeinschaften sind nach ihrem Bekanntheitsgrad ausgewählt.

Leider ist in vielen Kreisen auch heute noch die Meinung vorhanden, dass alle Gemeinschaften außerhalb der evangelischen und katholischen Kirche zu den Sekten gehören. Die ersten sechs Gemeinschaften bilden deshalb die Gruppe der bekanntesten Freikirchen. Sie wurden aufgeführt, um dem Leser deutlich zu machen, **dass sie auf keinen Fall als Sekten zu werten sind**, sondern sich von diesen deutlich unterscheiden. Obwohl sie unterschiedliche Traditionen haben, gründen sie ihren Glauben alle auf die gleichen biblischen Basislehren. Im Gegensatz zu den Sekten erhebt keine von ihnen den Anspruch, die allein wahre Kirche zu sein!

Erklärung der biblischen Basislehren (Punkte 1 – 9):

1. Das Haupt aller Christen ist Jesus Christus (Eph. 1,20-23; Kol. 1,18).
2. Christen sind in allen Kirchen zu finden, in denen das Evangelium wahrheitsgemäß gepredigt wird. Alle zusammen bilden eine weltweite, unsichtbare Einheit, verbunden durch den Heiligen Geist Gottes (1. Kor. 12,12.13).
3. Keine Kirche oder Glaubensgemeinschaft kann das Heil direkt vermitteln, sie sind lediglich als Wegweiser zu betrachten. Denn »... es gibt nur einen Einzigen, der zwischen Gott und den Menschen vermittelt und Frieden schafft. Das ist der Mensch Jesus Christus« (1. Tim. 2,5).
4. Jeder Mensch sollte sich in einem Gebet an Jesus Christus wenden und ihn als persönlichen Herrn und Heiland in sein Leben aufnehmen. Nur dann erhält er die Befugnis, ein Kind Gottes zu sein (Joh. 1,12.13).
5. Der Heilige Geist wirkt in allen Gläubigen und befähigt sie, die Wahrheit zu erkennen (Joh. 16,13; 1. Joh. 3,24).
6. Die Bibel offenbart uns Gott als eine Dreieinheit aus Vater, Sohn und Heiligem Geist (Matth. 28,19; Joh. 14,26; 2. Kor. 13,13).
7. Wer mit aufrechtem Herzen an Christus glaubt, wird versiegelt mit dem Heiligen Geist, der seine Erlösung und – nach seinem Tod – seine Auferstehung zum ewigen Leben bewirkt (Eph. 1,13; Röm. 8,11; Joh. 7,38.39). Diese Erlösung geschieht ohne eigenen Verdienst, allein aufgrund des Glaubens an Jesus Christus (Röm. 3,19-31; Eph. 2,8-10), sie ist ein Gnadengeschenk Gottes.
8. Die Bibel ist das Wort Gottes und die höchste Autorität in allen Glaubens- und Lebensfragen (2. Tim. 3,14-17).
9. Alle, die den Namen ihres Herrn anrufen, gehören bildlich gesehen zum Leib Christi, der identisch ist mit der »Gemeinde der Heiligen«. Sie sind weltweit durch das Band der Liebe verbunden und respektieren sich gegenseitig als Glaubensgeschwister (1. Kor. 1,1-3; Eph. 2,14-22; 4,3-6; 1. Petr. 2,9.10).

Auf den folgenden Seiten sollen in kurzen Abrissen die wesentlichsten Lehrpunkte der im Diagramm aufgeführten Sekten dargestellt werden. Sie sind mit Hinweisen auf die unter Punkt 10-21 genannten Irrlehren versehen.

HERZLICH(S)T

Klaus und Dagmar

Der Bewusstseinswandel - Der Weg vom Zeitalter des MENSCHLICHEN Wachstums zum Zeitalter des GEISTLICHEN Wachstums

www.der-bewusstseinswandel.de

